

# Jugendburgen in der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772832>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in  
Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke • Schmiede • Giessereien • Elektrostahlwerk • Mech. Werkstätten



Wengernalpbahn

Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

**Eisenbahnmaterial:** Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkkarparate

**Förderwinden für Materialtransporte** auf starkem Gefälle

**Bergbahnen:** Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

**Installationsmaterial für elektrische Freileitungen • Krane aller Art und Verladeanlagen • Baumaschinen • Transportanlagen • Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen**



## Bahnschwellen u. Hölzer

für Bahn-, Brücken- und Wasserbau

## Holzplaster

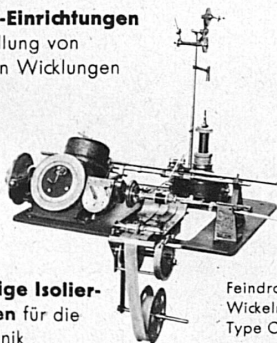
für Werkstätten, Rampen, Strassen usw.

## Einfriedigungen

Imprägnierung mit Teeröl nach Vorschriften der SBB



**Wicklerei-Einrichtungen** für Herstellung von elektrischen Wicklungen aller Art



**Hochwertige Isoliermaterialien** für die Elektrotechnik

Feindraht-Wickelmaschine Type OO-F-A

**Micafil AG**, Werke für Elektroisolation  
Zürich • Altstetten



Druckleitung und Talsperre des Kraftwerkes Ritom der SBB in Piotta mit

## Inertol

behandelt

Als Rohrschutz für die neue gewaltige Druckleitung des Kraftwerkes Dixence in Sion (Wallis) wird gegenwärtig ebenfalls Inertol verwendet.

Inertol ist Schweizer Fabrikat

**Martin Keller & Co.**

Inh. Martin Keller & Hartwig Hübner

Wallisellen Zürich

Ein Start auf dem Jungfraujoch mit Anschluss an einen solchen Warmluftkamin muss den Segler in Höhen tragen, für welche die Mitführung des Höhenatmungsgerätes nicht mehr nur einen guten Witz bedeutet. Die Bise bläst oft getelag mit gleichbleibender Stärke. Der Längenberg von Bern bis Thun stellt sich ihr in den Weg und zwingt sie, den Höhenzug zu übersteigen. Im Biswind segelt heute schon die junge Generation, segelt stundenlang, zieht Schleife um Schleife. Bei Westwind muss ein Start vom Albis Erfolg bringen. Dem ganzen Höhenzug folgend — wer hält die ersten zehn Stunden durch?

Unsere vielen Schweizerseen bieten Raum genug für Wasser-Segelflugzeuge. Durch Motorboote am langen Stahlseil hochgeschleppt, erreichen diese Segler ohne Mühe eine Höhe von 200—300 m und vielleicht auch Anschluss an ein Aufwindgebiet. Tatsächlich, die Schweiz steckt voller Möglichkeiten. Der Aero-Club der Schweiz hat es sich zur Aufgabe gestellt, den Segelflug zu fördern und zu unterstützen. Seine im ganzen Land verteilten Sektionen bilden die Hauptzentren segelfliegerischer Tätigkeit. Das Zentralsekretariat Bern, Waisenhausplatz 2, gibt jede nähere Auskunft.

## Jugendburgen in der Schweiz

Das Interesse für die Erhaltung von Schlössern und Burgen ist in den letzten Jahren in weiteste Kreise gedungen. Die Insassen dieser festen Bauten und die Feudalzeit, die diese Häuser und Ruinen symbolisieren, gehören der Vergangenheit an. Aber da man für die Schlösser und Burgen meist schöne Aussichtspunkte gewählt hat (nicht aus touristischen, sondern aus strategischen Rücksichten), und da man heute Arbeitskräfte genug hat für die Wiederherstellung von solchen verschütteten und zerfallenen Bauten, so will man ihnen auch in der Gegenwart eine wichtige Aufgabe zuweisen: Man überlässt sie der Jugend, die bei den Wiederherstellungsarbeiten behilflich ist, als Wanderherbergen.

Eine solche Jugendburg ist bei Thusis im Kanton Graubünden im Entstehen, die Burg Ehrenfels. Im Laufe des letzten Jahres war dort ein vom Schweizer Burgenverein organisiertes Arbeitslager in Tätigkeit. Unter sachverständiger Leitung wurde die Ruine ausgegraben; der Bergfried konnte eingedeckt und mit Zwischenböden versehen werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 28,000, zu deren Deckung der Bund, der Kanton Basel-Stadt und viele Privatleute beitrugen.

Eine weitere Jugendburg soll aus der Ruine Rotberg in der Nähe des bekannten Klosters Mariastein im Kanton Solothurn entstehen. Junge Arbeitslose, hauptsächlich aus der Stadt Basel, werden sich an der Ausführung des geplanten Vorhabens beteiligen. Diese Jugendburg wäre ein idealer Tourenstützpunkt für Sommer und Winter, zur Erschliessung des Blauen- und Rämelsgebietes für Fusswanderer und Skifahrer.